

Presseinformation

08.04.2022

Länderübergreifende Zusammenarbeit im Sport weiter ausgebaut

Klares Votum für Prof. Würzner und sein Vorstandsteam bei der 18. Mitgliederversammlung der Sportregion Rhein-Neckar e. V.

Seit fast 20 Jahren bündelt der gemeinnützige Verein Sportregion Rhein-Neckar die Kräfte von Sportvereinen und -verbänden, Kommunen, Wirtschaft und Wissenschaft in der Metropolregion Rhein-Neckar. Im Jahr 2021 ist das länderübergreifende Netzwerk der Sportregion Rhein-Neckar weiter gewachsen. Dies ist Teil der positiven Bilanz der Mitgliederversammlung der Sportregion Rhein-Neckar e. V., welche am 7. April im SNP dome in Heidelberg stattfand. Nach zwei digitalen Mitgliederversammlungen in den Jahren 2020 und 2021 war ein persönliches Treffen der rund 60 anwesenden Vertreter der über 200 Mitgliedsorganisationen nun wieder ohne Einschränkungen möglich.

Video-Plattform für die Metropolregion Rhein-Neckar

„Ideen aufgreifen, Projekte anstoßen, Zusammenarbeit koordinieren und Akteure vernetzen – das sind die Aufgaben, die wir uns gestellt haben. Im vergangenen Jahr haben wir die Synergieeffekte aus den Netzwerktreffen erfolgreich genutzt und unsere Arbeit insbesondere im Hinblick auf die Digitalisierung und Videoproduktion intensiviert“, so Geschäftsführerin Stephanie Wirth. In Zusammenarbeit mit dem Sportbund Pfalz, dem Sportbund Rheinhessen, dem Badischen Sportbund Nord sowie dem Sportkreis Bergstraße organisierte die Sportregion Rhein-Neckar im Mai 2021 einen Online-Austausch zum Thema „Sportvereine in der Corona-Pandemie“. Als größte Herausforderung der Vereine stellte sich die Bindung und Neugewinnung von Mitgliedern heraus. Als Chancen der Pandemie bestätigten sich hingegen die zunehmende Digitalisierung und das Thema Livestreaming im Sport, welchen gerade in Zeiten von Geisterspielen eine steigende Bedeutung zukamen. Genau hier möchte die Sportregion Rhein-Neckar ansetzen und allen Vereinen eine Plattform und Unterstützung bieten, die noch nicht im Fokus der Medien stehen. „Jede Sportart soll erlebbar, in ihrer Faszination spürbar werden, damit diese auch unsere sportbegeisterte Bevölkerung erreicht“, so Wirth. „Unsere Vision ist es, durch die Etablierung einer sportartübergreifenden Videoplattform, die ausgeprägte sportliche Vielfalt in der Region sichtbar zu machen und die Attraktivität der Vereine und Bundesligisten für Mitglieder, Sponsoren und Zuschauer zu steigern.“

Presseinformation

Konkrete Ziele für 2022 formuliert

Auch 2022 wird die Sportregion Rhein-Neckar den Dialog im Rahmen des interkommunalen Austauschs, des Unternehmernetzwerks sowie der Netzwerkveranstaltung für Vereine und Verbände zum Thema "Neustart nach Corona: Gemeinsam aus der Krise" fortführen. Außerdem wird mit dem Metropolregion HandballCup das Highlight-Nachwuchsturnier für weibliche und männliche B-Jugend-Teams aus der Metropolregion Rhein-Neckar bei der TSG Wiesloch im Herbst 2022 nach zwei Jahren Pause wieder stattfinden. Ebenfalls sind die Vorbereitungen für den 7. SportAward Rhein-Neckar am 14. November 2022 in vollem Gange. Der Ticketverkauf für die größte Sportlerehrung der Region mit Live-Entertainment und Sport-Party im Rosengarten Mannheim startet im Mai.

Gesteigerte Aufmerksamkeit für ein starkes Ehrenamt

Die Metropolregion Rhein-Neckar strebt an, die Zukunft des bürgerschaftlichen Engagements durch eine starke regionale Vernetzung über Landesgrenzen und Institutionen weiter zu stärken und Rahmenbedingungen zu entwickeln, die dem Ehrenamt zu größerer Wertschätzung, Sichtbarkeit und Aufmerksamkeit verhelfen. Dabei gelte es, Angebot und Nachfrage zusammenzubringen, bestehendes Engagement zu mobilisieren und neues Engagement durch vernetztes Handeln und Weiterentwickeln von neuen Strukturen und Formen der Teilhabe zu erreichen, so Kirsten Korte, Geschäftsführerin Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V. Korte rief zur Beteiligung beim Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar am 17. September 2022 auf.

Jünger als je zuvor: Das Team Paris Rhein-Neckar

Mit insgesamt 45 Athletinnen und Athleten aus elf Sportarten geht das Team Paris Rhein-Neckar in die knapp zweieinhalbjährige Vorbereitungsphase, bis die Olympischen und Paralympischen Spiele am 26. Juli 2024 auf der Seine in der französischen Hauptstadt eröffnet werden. Dabei sind all jene Athleten, die im vergangenen Jahr die Qualifikation für die Olympischen und Paralympischen Spiele in Tokio geschafft haben. Dazu gesellen sich neun Deaf-Athleten, die sich für die Deaflympics in Brasilien (Mai 2022) qualifiziert haben. Alle Athleten müssen ihr Ergebnis bei der nächsten Europameisterschaft (Platz 1–4) oder Weltmeisterschaft (Platz 1–8) ihrer Disziplin bestätigen. „In Paris wird das Team aus der Region jünger sein als in Tokio, es könnten viele Olympia-Debüts dabei sein. Es wird spannend, wie sich dieser Generationswechsel auf die Anzahl der Teammitglieder und die Ergebnisse auswirkt. Das Unterstützungssystem der Metropolregion steht auf jeden Fall, dank der öffentlichen Förderung und dank der Sponsoren und Förderer“, beschreibt Daniel Strigel, Vorstand Team Paris (OSP AF e. V.) und Leiter des Olympiastützpunktes Rhein-Neckar.

Presseinformation

Prof. Würzner führt weiterhin hochkarätigen Vereinsvorstand an

Der Heidelberger Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner wurde in seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender für weitere zwei Jahre bestätigt. Dieser engagiert sich bereits seit 2009 als Vorstandsvorsitzender der Sportregion Rhein-Neckar. „Ich bin sehr erfreut über die Möglichkeit, gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand, den Sport als bedeutsamen Standortfaktor für die Metropolregion weiter zu fördern, die regionale Identität zu stärken und die Zusammenarbeit im Sport zukunftsorientiert auszubauen“, bedankt sich Prof. Würzner für das ihm entgegengebrachte Vertrauen der Mitglieder.

Im geschäftsführenden Vorstand markiert die Wahl von Dr. Ulrich Becker, Direktor des Heinrich-Heine-Gymnasiums sowie Vizepräsident des Sportbund Pfalz, einen Wechsel. Dr. Becker tritt die Nachfolge von Elke Rottmüller, Präsidentin des Sportbund Pfalz, an. Rottmüller ließ sich aufgrund eines Wohnortwechsels nicht erneut zur Wahl stellen. Dr. Becker komplettiert den wiedergewählten geschäftsführenden Vorstand, bestehend aus Gregor Greinert (CEO Alugha GmbH), Ralf Eisenhauer (Mannheimer Bürgermeister für Bauen, Planung, Infrastruktur, Stadterneuerung, Wohnungsbau, Verkehr und Sport) und Prof. Dr. Henning Plessner (Institut für Sport und Sportwissenschaft Universität Heidelberg). Auch Schatzmeister Gerhard Schäfer (Vorsitzender Sportkreis Heidelberg) wurde in seiner Funktion bestätigt.

Mit Kristian Baumgärtner (Präsident TSG Hoffenheim), Timo Horst (Sportdezernent Stadt Worms), Joachim Kunkel (Vorsitzender Kreistag des Kreis Bergstraße) und Dietmar Seefeldt (Landrat Südliche Weinstraße) begrüßt die Sportregion Rhein-Neckar vier neue Gesichter in ihrem erweiterten Vorstand. Wolfgang Köllner (Stadt Ludwigshafen) wurde neben dem wiedergewählten Gert Bartmann (Stadt Heidelberg) als Kassenprüfer gewählt und übernimmt das Amt von Thomas Gerling.

Anlage: Neuer Gesamtvorstand.

Bild 01: Der neu gewählte Vorstand der Sportregion Rhein-Neckar e.V. im SNP dome Heidelberg. Fotoquelle: Tobias Schwerdt.

Bild 02: Die Vorstandswahl bei der Mitgliederversammlung der 18. Mitgliederversammlung der Sportregion Rhein-Neckar e.V. geleitet von Dr. Sabine Hamann (Vorsitzende Sportkreis Mannheim). Fotoquelle: Tobias Schwerdt.

Presseinformation

Der Verein Sportregion Rhein-Neckar im Überblick

Die Metropolregion Rhein-Neckar besteht aus vielen sportlich-engagierten Vereinen, Unternehmen, Kommunen und einer sportbegeisterten Bevölkerung. Der gemeinnützige Verein Sportregion Rhein-Neckar nutzt diese vorhandenen Potentiale und bildet ein länderübergreifendes Netzwerk für die Akteure des Sports in der Rhein-Neckar-Region. Seit der Gründung im Jahr 2004 gilt der Anspruch des Vereins, Rhein-Neckar als Region mit hoher Lebensqualität besser zu positionieren, die regionale Identität nachhaltig zu stärken und die Zusammenarbeit im Sport zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Um dem gerecht zu werden, ermöglicht die Sportregion Rhein-Neckar e. V. ihren über 200 Mitgliedern aus den Bereichen Breiten- und Spitzensport, Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunen einen branchen- und sportartenübergreifenden Austausch. Nach dem Motto „Gemeinsam die Region bewegen“ organisiert der Verein mit seinen vier Beiräten regelmäßige Netzwerktreffen, bei denen aktuelle Themen, Ideen und Probleme besprochen und gemeinsame Projekte initiiert werden. Den 24-köpfigen Vereinsvorstand führt Prof. Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg, mit seinen Stellvertretern Dr. Ulrich Becker (Vizepräsident Sportbund Pfalz), Gregor Greinert (CEO Alugha GmbH), Ralf Eisenhauer (Bürgermeister Stadt Mannheim in Bereichen Bauen, Planung, Verkehr und Sport) und Prof. Dr. Henning Plessner (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Institut für Sport und Sportwissenschaft). Die Geschäfte werden von Stephanie Wirth geführt.

Kontakt:

Sportregion Rhein-Neckar e. V.

M 1, 4-5

68161 Mannheim

Tel. : 0621/10708-511

Fax : 0621/10708-555

sportregion@m-r-n.com

www.sportregion-rhein-neckar.com

#	Nachname	Vorname	Organisation	Funktion
Geschäftsführender Vorstand				
1	Prof. Dr. Würzner	Eckart	Stadt Heidelberg	Oberbürgermeister
2	Greinert	Gregor	Alugha GmbH	CEO
3	Prof. Dr. Plessner	Henning	Institut für Sport und Sportwissenschaft	Leitung Sportpsychologie
4	Eisenhauer	Ralf	Stadt Mannheim	Sportdezernent
5	Dr. Becker	Ulrich	Sportbund Pfalz	Vizepräsident
6	Schäfer	Gerhard	Sportkreis Heidelberg e.V.	Vorsitzender
Erweiterter Vorstand				
1	Arens	Rainer	Sparkasse Heidelberg	Vorstandsvorsitzender
2	Bäuerlein	Ulrich	Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis	Verwaltungs- und Schuldezernent
3	Baumgärtner	Kristian	TSG 1899 Hoffenheim	Präsident
4	Bausewein	Günter	Sportkreis Bergstraße e.V.	Vorsitzender
5	Horst	Timo	Stadtverwaltung Worms	Sportdezernent
6	Ihlenfeld	Hans-Ulrich	Kreisverwaltung Bad Dürkheim	Landrat
7	Janalik	Heinz	Badischer Sportbund Nord	Ehrenpräsident
8	Körner	Clemens	Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis	Landrat
9	Korte	Kirsten	ZMRN e.V.	Geschäftsführerin
10	Kunkel	Joachim	Kreis Bergstrasse	Vorsitzender Kreistag
11	Lamadé	Lars	SAP SE	Head of Sponsoring + Mitglied Aufsichtsrat
12	Pfähler	Dietmar	Anpiff ins Leben e.V.	1. Vorsitzender
13	Rapp	Gordon	OSP e.V.	Präsidium
14	Risser	Dominik	Südzucker AG	Director Corporate Public Relations & Affairs
15	Rupp	Mandy	AOK Rhein-Neckar-Odenwald	Sportfachkraft
16	Seefeldt	Dietmar	Landkreis Südliche Weinstraße	Landrat
17	Seiler	Stefanie	Stadt Speyer	Oberbürgermeisterin
18	Steinruck	Jutta	Stadt Ludwigshafen	Oberbürgermeisterin
Rechnungsprüfer				
	Nachname	Vorname	Organisation	Funktion
	Bartmann	Gert	Stadt Heidelberg	Leiter des Amtes für Sport und Gesundheitsförderung
	Köllner	Wolfgang	Stadtverwaltung Ludwigshafen	Stellvertretender Leiter Sport und Bäderamt

[Neu im Gesamtvorstand]